

TECHNISCHE DATEN

Förderstrom:	2 – 740 m ³ /h
Förderhöhe:	2 – 100 m
Drehzahl:	max. 3600 1/min
Temperatur:	max. 170 °C
Gehäusedruck:	max. 10 bar
Wellendichtung:	Stopfbuchse oder Gleitringdichtung
Drehrichtung:	vom Antrieb auf die Pumpe gesehen rechtsherum

ANWENDUNG

Spiralgehäusepumpen der Baureihe NOW werden dann eingesetzt, wenn es gilt, reine bzw. getriebte, nicht aggressive Flüssigkeiten, die keine festen Bestandteile enthalten, problemlos zu fördern. Sie eignen sich somit zur

Trinkwasserversorgung von Gemeinden

zur allgemeinen Wasserversorgung in Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie

Be- und Entwässerung

Beregnung

Förderung von Sole und Lauge

Umwälzung von Heißwasser bis 170 °C, Kühlwasser und Öl in Heiz- oder Kühlkreisläufen

Durch besonders günstige Haltedruckhöhen (NPSH) wird die Baureihe NOW auch vorteilhaft zur

Förderung von Kondensat

sowie zur

Versorgung von Sprinkleranlagen

eingesetzt.

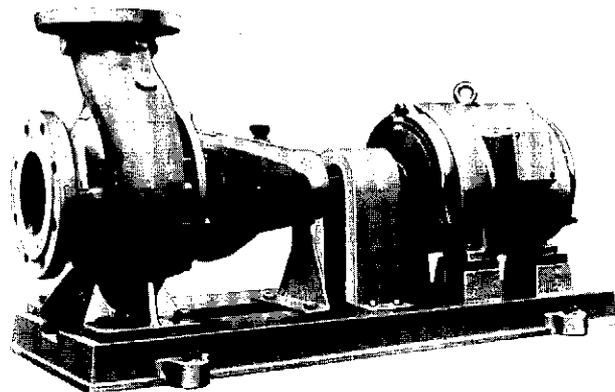
BAUART

Horizontale einstufige Spiralgehäusepumpen mit Abmessungen und Nennleistungen nach DIN 24255 in Prozeßbauweise sowie 24 Ergänzungsgrößen (Programm NOW sowie WTS).

Die Prozeßbauweise erlaubt die Demontage der kompletten Lagereinheit zur Antriebsseite hin, ohne daß das Pumpengehäuse aus dem Rohrleitungsverband gelöst werden muß. Bei Verwendung einer Kupplung mit Ausbaustück erübrigt sich außerdem das Lösen des Motors.

Das Programm benötigt durch Anwendung des Baukastensystems 3 Lagerträger. Innerhalb einer Lagerträgereinheit sind Welle, Wellendichtung, Laufradbefestigung und Lagerung austauschbar.

Auswahlgrößen sind durch den Verband der Sachversicherer e.V., Köln, als Sprinklerpumpen zugelassen. Typbezeichnung: NOFL.



BAUAUSFÜHRUNG

Gehäusedruck

Maximal 10 bar von –10 °C bis 120 °C

Maximal 9 bar von 120 °C bis 170 °C

Bitte beachten:

Technische Regeln und Sicherheitsvorschriften
Gehäusedruck = Zulaufdruck + Nullförderhöhe

Stutzenstellung:

Säugstutzen axial, Druckstutzen radial nach oben gerichtet.

Flansche:

Die Flansche entsprechen DIN 2532 PN 10. Flanschausführung gebohrt nach ANSI ist möglich.

Lagerung:

Lagerträger 25 und 35 zwei Rillenkugellager nach DIN 625, verstärkte Lagerung möglich.

Lagerträger 45 pumpenseitig ein zweireihiges Schrägkugellager nach DIN 628, antriebsseitig ein Rillenkugellager nach DIN 625.

Ölschmierung.

Bezeichnung dieser Bauausführung: B
Fettschmierung ist möglich.

Drehrichtung:

Vom Antrieb auf die Pumpe gesehen rechtsherum.

Bezeichnung dieser Bauausführung: ·N

Wellendichtung:

Die Wellendichtung kann wahlweise durch Stopfbuchse oder Gleitringdichtung erfolgen.

Bezeichnung 041: Eigengespernte, ungekühlte Stopfbuchse.
Temperaturbereich: –10 °C bis 110 °C

Bezeichnung 051: Ungekühlte Stopfbuchse für Fremdsperrung und Spülung.
Temperaturbereich: –10 °C bis 110 °C

Bezeichnung 501: Stopfbuchse mit vorgeschalteter Kühlbuchse zur intensiven Kühlung der Dichtungspartie.
Temperaturbereich: bis 170 °C

Bezeichnung 135: Eigengespülte, ungekühlte, nicht entlastete Einzel-Gleitringdichtung nach DIN 24960.
Temperaturbereich: –10 °C bis 140 °C

Bezeichnung 134: wie 135, jedoch Hartmetallausführung
Temperaturbereich: –10 °C bis 100 °C